

Basis- und Fachmodule

BM I Berufliche Grundlagen anwenden
(116 Stunden)

BM II Entwicklungen initiieren und gestalten
(84 Stunden)

F I A M I Kernaufgaben in der Intensivpflege
wahrnehmen (104 Stunden)

F I A M II Patienten mit intensivpflichtigen
Erkrankungen und Traumata betreuen
(124 Stunden)

F I A M III Patienten mit intensivpflichtigen
Erkrankungen und Infektionen betreuen
(116 Stunden)

F I A M IV Lebenssituationen wahrnehmen
und Entscheidungen mit treffen und mittragen
(62 Stunden)

F I A M V Pflegerische Aufgaben in der
Anästhesie wahrnehmen
(114 Stunden)

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung endet mit einer mündlichen Abschlussprüfung über alle Kursinhalte (Basis- und Fachmodule) sowie einer praktischen Abschlussprüfung.

Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein von der DKG bestätigtes Zeugnis.

Kontakt | Info

Leitung Personalentwicklung und Akademie am Klinikum Darmstadt GmbH

Heike Fuhr, Akademie am Klinikum Darmstadt

Ärztliche Leitung

Prof. Dr. M. Welte, Chefarzt der Klinik für
Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Klinikum Darmstadt GmbH

Dr. Ulrike Wiedekind, Leitende Oberärztin
der Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin, Klinikum Darmstadt GmbH

Veranstaltungsort

Akademie am Klinikum Darmstadt GmbH
2. Obergeschoss (Unterrichtsräume)
Kasinostrasse 11, 64293 Darmstadt

Starttermin

24. März 2022

Gebühren

6.550,00 € zzgl. Prüfungsgebühren; mögliche
weitere Kosten werden vertraglich geregelt.

Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Start 24.3.2022



DKG- Empfehlung

Das Curriculum basiert auf der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) für die Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege. Die Klinikum Darmstadt GmbH ist als Weiterbildungsstätte für die Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege von der DKG anerkannt.

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst entsprechenden Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung. Der Kurs beinhaltet zwei Basismodule mit 200 Stunden, sowie fünf Fachmodule mit 520 Stunden. In der Weiterbildung (sowohl theoretisch als auch praktisch) steht die Pflege im Vordergrund. Den Teilnehmer*innen werden die Ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermittelt.

Die Weiterbildungsmaßnahme wird berufsbegleitend über zwei Jahre durchgeführt. Die praktischen Einsätze erfolgen in den Bereichen: Operative Intensivpflege, konservative Intensivpflege, Anästhesiepflege und Wahlpflichteinsätze. Der praktische Teil der Weiterbildung findet in festgelegten Einsatzbereichen in der eigenen Einrichtung und/oder in Kooperationseinrichtungen statt. Im Rahmen dieser Tätigkeiten beschäftigen sich die Teilnehmenden u.a. mit der sach- und

fachkundigen Durchführung von Intensivpflege, lernen verschiedene therapeutische Bereiche kennen und arbeiten dort im Team mit. Im Bereich der Anästhesiepflege werden sie u.a. Narkosen vorbereiten und Assistenz Tätigkeiten durchführen.

Die berufspraktischen Einsätze werden von der Weiterbildungsstätte geplant und belaufen sich auf 1800 Stunden.

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer die Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung §1 besitzt (DKG-Empfehlung zur pflegerischen Weiterbildung) und nachweist, dass er/sie nach Erteilung der Erlaubnis mindestens sechs Monate im Fachgebiet der Weiterbildung tätig war.

Anträge zur Aufnahme in den Lehrgang sind an die Akademie, z.H. Heike Fuhr, zu richten. Diese entscheidet – in schriftlicher Form – auch über die Aufnahme.

Organisation und Anmeldung

Akademie am Klinikum Darmstadt
Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
akademie@mail.klinikum-darmstadt.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:
Motivationsschreiben / Lebenslauf mit Lichtbild / Qualifikationsnachweise (Berufsurkunde und Bescheinigungen)
Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachgebiet

Ziele und Inhalte der Weiterbildung

Die Teilnehmer*innen werden analog zu den Vorgaben der DKG weitergebildet. Die theoretischen Inhalte gliedern sich in die Basismodule und die Fachmodule.

Die Basismodule

- stellen die Grundlage aller in der DKG-Empfehlung genannten Weiterbildungen dar.
- verstehen sich als Bindeglied zwischen den Ausbildungen in der Pflege und dem spezifischen Bedarf der Weiterbildungsteilnehmer.
- bilden die Grundlage für sachgerechtes und fachlich begründetes Handeln im beruflichen Kontext.
- vertiefen dabei Inhalte aus den Ausbildungen in ausgewählter Form als Grundlage für die Weiterbildung.

Die Fachmodule

- bilden die fachspezifischen Aufgaben der Pflegenden ab.
- gelten jeweils nur für die ausgewiesenen Fachgebiete.
- weisen einen Situationsbezug auf.